

RS OGH 2024/7/9 7Ob570/78; 4Ob2298/96m; 10ObS11/24a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.1978

Norm

ABGB §1029 D

1. ABGB § 1029 heute
2. ABGB § 1029 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2005
3. ABGB § 1029 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2006

Rechtssatz

Falsche Ausfüllung einer blanko unterfertigten Urkunde durch eine Person, die einem redlichen Dritten gegenüber als Vertreter des Unterfertigten anzusehen ist, kann nicht mit Erfolg eingewendet werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 570/78
Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 570/78
- RS0019817">4 Ob 2298/96m
Entscheidungstext OGH 15.10.1996 4 Ob 2298/96m
Beisatz: Von einer Blankett-Unterzeichnung spricht man, wenn jemand eine noch ganz oder teilweise unausgefüllte Urkunde unterzeichnet und den anderen Teil zur Ausfüllung ermächtigt. (T1)
- RS0019817">10 ObS 11/24a
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 09.07.2024 10 ObS 11/24a
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0019817

Im RIS seit

11.05.1978

Zuletzt aktualisiert am

04.09.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at